



Projekt „Schüler in die Oper“ der Bonner Opernfreunde

Ziel

Die Opernfreunde Bonn haben sich das Ziel gesetzt, möglichst viele Schülerinnen und Schüler für die Oper zu begeistern. Die Kosten der Eintrittskarten sollen kein Hindernis darstellen, die Oper zu besuchen. Zielgruppe sind alle Hauptschulen, Realschulen, Sekundarschulen und Gesamtschulen in Bonn und im Rhein-Sieg-Kreis sowie einzelne Grundschulen und Berufskollegs.

Wir bieten die Karten im Rahmen unseres Etats kostenlos an.

Es geht nicht nur um die Bildung der Schüler, sondern auch um deren Teilhabe am kulturellen Leben.

Verfahren

Die Bonner Opernfreunde bezahlen den Schulklassen oder Kursgruppen so genannte „Schulklassenabos“ mit drei Stücken, die die städtischen Bühnen für 15 € pro Person anbieten. Voraussetzung ist, dass eine ganze Schulklasse oder eine Kursgruppe (ab ca. 12 Schülern) in Begleitung eines Lehrers (bei großen Klassen auch zwei Lehrer) das Angebot wahrnimmt.

Die Schulen werden per Mail angeschrieben und erhalten als Mailanhang ein Informationsschreiben, einen Bestellzettel und einen vorbereiteten Vordruck mit einem altersentsprechenden Vorschlag, mit dem sie das Einverständnis der Eltern zu der vorgesehenen Schulveranstaltung einholen können. In der Regel leitet das Sekretariat der Schule die Mail an geeignete Klassenlehrer und Musiklehrer weiter.

Der Bestellzettel und ein Vordruck, mit dem das Einverständnis der Eltern eingeholt werden kann, kann auch auf der Internetseite der Opernfreunde abgerufen werden.

Wenn die Lehrer das Einverständnis der Eltern eingeholt haben, bestellen sie ihre drei Opern an den ausgewählten Terminen, wobei wir auch Musicals und für Grundschüler auch ein Kindertheaterstück (Portal) akzeptieren. Sie verpflichten sich mit der Bestellung, die Schüler in die Oper zu begleiten.

Wenn die unterschriebene Bestellung mit der genauen Zahl der Schüler und Lehrer und den Terminen bei uns schriftlich vorliegt, bestellen die Opernfreunde die Karten, und sobald die Karten von den Opernfreunden bezahlt sind, schickt die Theaterkasse sie an die begünstigte Schule.